

Öffnungszeiten

Museum Schloss Homburg
April bis Oktober
Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März
Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Gastronomisches Angebot auf Schloss Homburg

Das Restaurant Zehntscheuer
im Landschaftshaus bietet
regionale und mediterrane
Küche und verfügt auch über
eine Außenterrasse.
www.restaurant-zehntscheuer.de

Anfahrt

Adresse für das Navigationsgerät
Museum Schloss Homburg
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht

Mit dem ÖPNV

Ab Köln mit der Regionalbahn
nach Dieringhausen (stündlich).
Ab Dieringhausen mit dem Bus
(Linie 302) direkter Anschluss
nach Nümbrecht.

Bildnachweis

N. Benner, I.E. Fischer/Köln,
R. Gaertner DGPh, M. Gottschling,
R. Hackenberg, Ph. Ising, S. König,
O. Kolken, V. Wink.

Text und Gestaltung:
kasperkoeppl GbR, Köln

www.schloss-homburg.de

Stand: Januar 2018

MUSEUM UND FORUM
SCHLOSS HOMBURG
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht
Telefon 02293 9101-0
Fax 02293 9101-40
schloss-homburg@obk.de
www.facebook.com/SchlossHomburg



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG



41_180205:image_schloss

MUSEUM UND FORUM SCHLOSS HOMBURG

Reinschauen lohnt sich!



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

VERANSTALTUNGSPROGRAMM JANUAR BIS JULI 2018

Kabinett-Ausstellung „Verborgene Schätze“ bis Mi. 14.02.2018, White Cube

Ein Blick hinter die Kulissen des Museums zeigt eine Auswahl hochwertiger Objekte aus der reichhaltigen Sammlung und „beleuchtet“ zugleich deren „Verborgene Schätze“. Aufgrund der positiven Besucher-Resonanz wurde die Ausstellung über den Jahreswechsel 2017/18 hinaus verlängert.

Kulturhappen „Verborgene Schätze“ So. 28.01.2018, 12:00 Uhr, White Cube

Exklusive Mittagsführung zur Sonderausstellung „Verborgene Schätze“ mit abschließendem kleinen Imbiss und Prosecco.

Portraitzkonzert „Engelbert Humperdinck (1854 – 1921)“ So 14.01.2018, 17:00 Uhr, Neue Orangerie

Das Portraitzkonzert in der Neuen Orangerie bietet sowohl eine musikalische Soiree mit den Musikern des Hardenberg-Quartetts als auch eine Lesung aus der neuen Humperdinck-Biographie mit dem Pianisten und Buch-Herausgeber Christian Ubbert.

Konzertlesung „Karneval einmal klassisch“, Opus 16 So. 04.02.2018, 11:11 Uhr, Neue Orangerie

Burkard Sondermeier und das Ensemble Camarata Carnaval präsentieren klassischen Karneval unter dem Motto „Ihr könnt mich ens besöke kumme“. Dabei gelingt es ihnen einmal mehr, Karneval und Klassik auf geniale Art und Weise miteinander zu verknüpfen.

Konzertlesung Nadia Singer und Lutz Görner Fr. 16.02.2018, 19:30 Uhr, Neue Orangerie

Nadja Singer spielt französische Konzertwalzer aus 100 Jahren, Lutz Görner moderiert eine Zeitreise durch ein Jahrhundert Musikgeschichte. Ein Klavierabend mit Walzern der Crème de la Crème der europäischen Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ So. 18.02.2018, 17:00 Uhr, Neue Orangerie

Kinder und jugendliche Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ im Oberbergischen Kreis präsentieren ein virtuos musikalisches Programm. Im Anschluss an das Konzert werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oberberg persönlich geehrt.

Sonderausstellung „Leonardo da Vinci, Erfinder und Wissenschaftler“ Fr. 09.03. bis So. 13.05.2018, Neue Orangerie und White Cube

Die Ausstellung präsentiert eine der größten Persönlichkeiten der Renaissance. Dabei steht nicht die künstlerische Seite da Vincis im Vordergrund, sondern seine technischen Erkenntnisse und wissenschaftlichen Ambitionen. Über 100 Faksimiles von Notizen und Zeichnungen offenbaren Leonardos systematisches Vorgehen, seine scharfe Beobachtungsgabe und seine forschende Neugier.

weitere Veranstaltungen »

Pflanzentauschbörse, Biologische Station Oberberg

Sa. 21.04.2018, 10:30 – 14:00 Uhr, Schlossareal, vor dem Roten Haus

Gartenfreunde und Hobbygärtner bieten vor dem Roten Haus bei Schloss Homburg Blumenstauden, Gemüsepflanzen und vieles mehr an.

Mittelaltermarkt

Sa. 28.04. bis Di. 01.05.2018 (Maifeiertag), Schlossareal

Händler und Kaufleute, Künstler und Schankwirte, Gaukler und Musikanten treffen sich zum alljährlichen bunten Treiben auf dem Mittelalterlichen Markt rund um Schloss Homburg.

Internationaler Museumstag „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“

So. 13.05.2018, 14:00 – 17:00 Uhr, Forum und Außengelände

Familiennachmittag mit Aktionen rund um die Sonderausstellung „Leonardo da Vinci“.

Deutscher Mühltage

Pfingstmontag, 21.05.2018, 12:00 – 17:00 Uhr, Mühle & Bäckerei

Aktivitäten in der historischen Getreide- und Sägemühle sowie Backvorführungen und Verkauf von frisch gebackenem Brot und Blechkuchen in der Museumsbäckerei.

Saison Mühle & Bäckerei: 21.05. bis 03.10.2018 „Von Wasser und Brot“

Museumsbäckerei und historische Getreide- und Sägemühle sind an ausgewählten Sonntagen geöffnet. Zudem finden Backvorführungen statt. Brot und Blechkuchen können frisch gebacken erworben werden.

Konzert mit Ulrike Anton (Flöte) und Armin Egger (Gitarre)

Sa. 26.05.2018, 19:00 Uhr, Neue Orangerie

Das Grazer Duo Anton-Egger präsentiert ein Programm mit virtuoseren Werken aus ganz Europa. Beide Künstler gastieren international.

Literatur-Performance mit Olaf Reitz „Vier Türme“

Mi. 30.05.2018, 20:30 Uhr, Schlosshof

Ein Abend zwischen Theater, Literatur, Performance und Musik mit Olaf Reitz.

Sonderausstellung „Frühe Aufnahmen aus dem Bergischen Land – Die Photographen August Sander, Theodor Meuwsen und Emil Hardt“

Do. 07.06. bis So. 07.10.2018, White Cube

Bergische Portraits sowie Landschafts- und Ortsansichten von August Sander (Köln) im Dialog mit Theodor Meuwsen und Emil Hardt (beide Wipperfürth). Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung/SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn und dem Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth.

Vortragskonzert „Im Auge des Betrachters“ mit Gregor Vidovic

Komponisten, Pianisten und ihre Klavierwerke – Barock, Klassik, Romantik

So. 10.06.2018, 16:00 Uhr, Neue Orangerie

Anlässlich seines 30-jährigen Bühnenjubiläums stellt der Pianist Gregor Vidovic seine Konzertpraxis in biographische Zusammenhänge.

Sommerkonzert „Was Männer träumen und was Frauen wollen“

So. 01.07.2018, 16:00 Uhr, Neue Orangerie

Moderiertes Konzert mit dem Tenor Stefan Lex und dem Ensemble Pompadour. Mit Sigrud Althoff am Flügel und Christiane Linke (Sopran), begleitet von drei weiteren Musikerinnen an Cello, Geige und Klarinette.

Klassik Open Air

So. 21.07.2018, 19:00 Uhr, unteres Schlossareal

Das Folkwang Kammerorchester Essen und die Uwaga! Crossover Formation präsentieren „Originale und Fälschungen von und über Ludwig van Beethoven“.

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen und Tickets: www.schloss-homburg.de

Jetzt schon vormerken:

Kulturzeit Haus Dahl mit mehreren sommerlichen Veranstaltungen

02. April bis 07. Oktober 2018, Museum Haus Dahl

An mehreren Sonntagen zwischen April und Oktober ist „Kultur-Zeit“ in Haus Dahl. Kulturschaffende aus der Region und darüber hinaus sind zu Gast mit einem erlesenen Kulturprogramm.

Sonderausstellung „Zug der Kraniche“

Herbstanfang 23.09.2018 bis Frühlingsanfang 20.03.2019, Neue Orangerie

Naturkundliche Aspekte und die Rolle der Kraniche als Symbolvogel des Glücks und des Friedens in asiatischen Kulturen sind Themen der im Herbst startenden Sonderausstellung, in deren Rahmen auch das Kunstprojekt „1000 Kraniche“ von David Uessem vorgestellt wird.



**Besuchen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/SchlossHomburg**



Liebe Besucherin, lieber Besucher,

herzlich willkommen im Museum und Forum Schloss Homburg. Wie eine Besucherbefragung, die wir im Sommer letzten Jahres durchgeführt haben, zeigt, ist unser Haus nach wie vor eines der beliebtesten Ausflugsziele im Bergischen Land. Dabei sind es vor allem die Sonderausstellungen, die einen Besuch des Museum und Forum Schloss Homburg attraktiv machen. Vor diesem Hintergrund bieten wir Ihnen auch im Jahr 2018 wieder zahlreiche Gründe für einen Kulturausflug ins Oberbergische. So laden wir Sie ab März 2018 zwei Monate lang zu einer „besonderen Begegnung“ mit dem Erfinder und Wissenschaftler Leonardo da Vinci ein. Anfang Herbst folgt eine Sonderausstellung, die sich mit dem Zug der Kraniche befasst, deren Flugroute in die Winter- und Sommerquartiere Jahr für Jahr auch über das Oberbergische Land führt.

Neben den genannten Ausstellungen wartet auf Schloss Homburg auch 2018 wieder ein vielfältiges Kulturprogramm auf Sie. Neu ist übrigens, dass Sie Kultur auch verschenken können. Mit der Aktion „Kultur verschenken – Freunde gewinnen“ bietet unser Förderverein Ihnen die Gelegenheit, Freunden und Familie unvergessliche Kulturerlebnisse auf Schloss Homburg zu ermöglichen. Werfen Sie dazu einfach einmal einen Blick auf unsere Website, hier finden Sie alle weiteren Informationen. Reinschauen lohnt sich also, und das im doppelten Sinne. Ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen!

Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Museumsdirektorin



Schloss Homburg – ein Ausflugsziel mit Geschichte

Majestätisch thront es über dem Homburger Ländchen mit seiner Mischung aus Wald, Wiesen und offener Landschaft: Schloss Homburg. Die 50 Kilometer östlich von Köln im Süden des Oberbergischen Kreises gelegene Schlossanlage ist ein beliebtes Ausflugs- und Tagungsziel und ein geschichtsträchtiger Ort zugleich. Mit dem Museum und dem neuen Forum bildet das Ensemble einen vorzüglichen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen sowie zum Heiraten, Feiern oder Tagen.

Tradition und Moderne

Entstanden ist Schloss Homburg aus einer frühmittelalterlichen Höhenburg der Grafen von Sayn (später Sayn-Wittgenstein-Homburg). Erstmals urkundlich erwähnt wurde es im Jahr 1276, seine Ursprünge liegen jedoch noch weiter zurück. So lassen archäologische Funde aus dem Jahr 1999 vermuten, dass sich bereits im 11. Jahrhundert ein runder Wohnturm (sog. Donjon) auf dem damaligen Burgberg befand.

Das Bild des Schlosses hat sich im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt, im



17. Jahrhundert nahm es das bis heute prägende Aussehen eines Barockschlosses an. Nun wurde seine Geschichte um ein weiteres Kapitel bereichert: einen Erweiterungsbau mit einem neu gestalteten repräsentativen Foyer, modernen lichten Ausstellungsräumen und dem Forum als modernem Ort für „Kultur im Dialog“.

Ein Schloss, viele Angebote

Neben den bereits genannten Gebäuden umfasst das Ensemble auch das Rote Haus – die ehemalige Zehntscheuer – heute Sitz des Landschaftshauses und des Restaurants „Zehntscheuer“, das Forsthaus mit der naturkundlichen Ausstellung sowie die translozierten Gebäude der historischen Mühle und Bäckerei.

Komplettiert wird es durch die Außenanlagen, zum Beispiel durch den an das Forum angrenzenden Barockgarten und das einem Irrgarten nachempfundene Rasenlabyrinth vor dem Landschaftshaus. Dabei bietet der Barockgarten auf der Mittelterrasse des Schlosses ein besonderes Erlebnis: Seine Bepflanzung vermittelt mediterranes Flair, insbesondere durch die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben, die als Naturdenkmal im Entree des Gartens zu finden sind.

Auch die Neugestaltung der Gärten und Außenanlagen hat dazu beigetragen, dass Schloss Homburg wieder als Wahrzeichen der Region erfahrbar wird. Sie untermauert somit die Bedeutung des Schlosses als vorzügliches Ausflugsziel und ideales Ambiente für Kulturerlebnisse im Grünen unweit der Metropolen an Rhein und Ruhr.



Das Museum – Kulturgeschichte zum Anfassen

Schloss Homburg ist ein moderner kulturhistorischer Ausstellungsort. Das Themenspektrum reicht von der feudalen Landes- und Herrschaftsgeschichte in der Region, bürgerlichen Lebenswelten und historischen Arbeitsweisen bis zur oberbergischen Flora und Fauna und ihren ökologischen Veränderungen im Laufe der Zeit. Neben der Dauerausstellung mit ihren Höhepunkten wie Exponaten der ritterlichen Kultur und der barocken Jagd gibt es auch eine Vielzahl stets wechselnder Sonderausstellungen.

Die Dauerausstellung: Regionalgeschichte in Szene gesetzt

Die Dauerausstellung setzt kulturhistorische und naturkundliche Schwerpunkte. Besonders vielfältig ist die kulturgeschichtliche Sammlung: Sie zeigt Aspekte des Feudalwesens, der bürgerlichen Gesellschaft, der ländlichen Arbeit sowie der politischen und wirtschaftlichen Geschichte der Region.

Dabei birgt sie zahlreiche, nur hier zu findende Exponate, die zu den Kleinodern des Bergischen Landes zählen: von Exponaten des Biedermeier und Bergischen Uhren bis zur höfischen Jagd und zur Portraitmalerei des 19. Jahrhunderts.

Die Sonderausstellungen: Neue Kulturerfahrungen



Ein besonderes Highlight sind die mehrmals jährlich stattfindenden Sonderausstellungen im Museum und Forum Schloss Homburg. Sie greifen spezielle Themen aus Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Gesellschaft, Natur und Kultur auf. Mit der im Forum beheimateten Neuen Orangerie und dem White Cube haben sie im Zuge der Erweiterung moderne und äußerst attraktive räumliche Möglichkeiten erhalten – das ermöglicht auch Ihnen als Besucherin und Besucher des Museums neue Kulturerfahrungen.

Museum erleben: Ein lebendiger Ort der Kommunikation

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit liegt auf der Betreuung der unterschiedlichen Besuchergruppen: Zahlreiche museumspädagogische Angebote bieten ihnen in spannender Form Einblick in das Leben und die Geschichte der Region. So wird das Museum zum Ort der Kommunikation, zu einem Zentrum für die Begegnung der Besucherinnen und Besucher mit den Exponaten. Die Programme und Materialien der Museumspädagogik unterstützen Museumsbesuche von Gruppen ebenso wie von Einzelpersonen. Darüber hinaus erweitern attraktive Angebote im Außengelände das Führungsangebot. Sie erschließen die historischen Spuren und schaffen zugleich einen Bezug zur Gegenwart.



Das Forum – Raum für Kultur, Feiern und Tagen

Schloss Homburg ist nicht nur Museum, sondern zugleich ein besonderer Ort für Veranstaltungen und Feiern. Das historische Ensemble mit dem 2014 neu errichteten Forum gibt Kultur- und Firmenevents ebenso einen perfekten Rahmen wie privaten Anlässen. Dabei ist das Schloss weit mehr als Kulisse: Es regt Besucher und Gäste gleichermaßen zu Kulturerlebnis und Dialog an.

Das Angebot: „Wir haben das Schloss – Sie sind bei uns König“

Ob Konzert oder Lesung, Kleinkunstveranstaltung oder Filmfestival, Tagung oder Empfang – das Forum mit der Neuen Orangerie ist Zentrum und Schauplatz des Kulturprogramms auf Schloss Homburg. Als „Ort mit dem gewissen Etwas“ eignet es sich ebenso für große und kleine Feste wie Hochzeiten oder Familienfeiern.

Wer sein Event darüber hinaus mit einem anspruchsvoll-unterhaltsamen Rahmenprogramm „anreichern“ möchte, kann exklusive Themenführungen, Lesungen und Kleinkunst am Kamin oder ein Wandelkonzert auf Schloss Homburg buchen.



Die Räume: Neue Orangerie, Gartenzimmer und Burgküche

Die lichtdurchflutete **Neue Orangerie** (270 m²) ist der größte Raum des neuen Forums. Mit ihren großzügigen Glasflächen, der exzellenten technischen Ausstattung und dem direkten Zugang zum Barockgarten eignet sie sich hervorragend für Veranstaltungen, bei denen es auf den besonderen Rahmen ankommt – von Firmenevents und Tagungen aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft über Konzerte bis zu Hochzeiten und Empfängen.

Das **Gartenzimmer** ist ein attraktiver Ort für standesamtliche Trauungen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nümbrecht durchgeführt werden. Wie die Neue Orangerie verfügt es über einen direkten Zugang zum Barockgarten. Der Raum ist somit auch ein idealer Rahmen für Besprechungen, bei denen es auf Konzentration und Inspiration ankommt.

Kombiniert werden können die Angebote mit der Nutzung des **Barockgartens**, der mit seinen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben mediterranen Flair vermittelt. Besondere Augenblicke verspricht auch die **Historische Burgküche**, die nach Absprache für exklusive Abendveranstaltungen gebucht werden kann. Lassen Sie sich also inspirieren und lernen Sie Schloss Homburg als Ort für Ihre persönliche Feier oder Veranstaltung kennen.

Informationen zum Forum, den Möglichkeiten der Nutzung und den Preisen finden Sie unter www.schloss-homburg.de.



Kultur im Dialog

Aufgrund seiner besonderen Lage ist das Museum und Forum Schloss Homburg ein idealer Ort für Kultur im Dialog, auch mit der umgebenden Natur. Unterstrichen wird dies durch die im Roten Haus untergebrachte Biologische Station Oberberg und ihr Programm rund um die oberbergische Landschaft sowie die Pflanzen- und Tierwelt der Region.

Wer möchte, kann sich auch auf eigene Faust auf den Weg machen, zum Beispiel auf den Naturerlebnispfaden rund um Schloss Homburg. So lassen sich die Wälder um das Schloss ebenso erkunden wie die benachbarte Brörlaue. Darüber hinaus lädt ein Klangpfad zum sinnlich-akustischen Landschaftserlebnis ein.

Was auch immer Sie auf Schloss Homburg unternehmen möchten, stets steht das Exklusive im Vordergrund. Mit seinen vielfältigen Angeboten spricht Schloss Homburg unterschiedliche Zielgruppen an und lädt diese zum Dialog ein. So bietet es als Museum und Eventlocation Platz für Begegnung, Kommunikation und Austausch rund um Kulturgeschichte und Gegenwart im Bergischen Land. Das Schloss wird somit zum Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher, zum Raum für neue Ideen sowie zur Auseinandersetzung mit Themen wie Kultur, Natur und Nachhaltigkeit.



Kultur verschenken – Freunde gewinnen

Kultur braucht Freunde! Seit 1974 stärkt der Förderverein Schloss Homburg mit seinen aktuell rund 400 Mitgliedern die kontinuierliche Bestands- und Zukunftssicherung des Museums auf Schloss Homburg. Er gibt Impulse zur kulturellen Belebung und setzt sich sowohl ideell als auch finanziell für die Umsetzung zeitgemäßer Museums- und Kulturprojekte ein. Projekte der Jugend- und Erwachsenenbildung werden ebenso unterstützt wie kulturhistorische und künstlerische Veranstaltungen im Forum oder wissenschaftliche Forschungsarbeiten. Darüber hinaus ermöglicht der Förderverein den Ankauf historischer Exponate zur Vervollständigung und Erweiterung der Museums-Sammlung.

Werden auch Sie Kulturfreund und unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins! Als Mitglied werden Sie zu allen Veranstaltungen persönlich eingeladen und haben freien Eintritt beim Besuch unserer Dauerausstellung. Über unsere Aktion „Kultur verschenken – Freunde gewinnen“ können Sie auch Freunde und Familie mit Kultur auf Schloss Homburg beglücken. Regelmäßig finden exklusive Veranstaltungen und Kulturfahrten für unsere Kulturfreunde statt. Übrigens: Auch Spenden sind willkommen.

Wollen Sie mehr erfahren? Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Kontakt: Silke Engel M.A., Geschäftsstelle, Tel. 02293 9101-14, E-Mail: foerderverein-schloss-homburg@obk.de.

